



Anke Mehrens, Kjara Braun, Leonie Henn und Cindy Jahnke (v. li.) im Einsatz für Gutes vom Hof.SH und die KäseStraße Schleswig-Holstein
Foto: Sandra van Hoorn



Ministerpräsident Daniel Günther (li.) besuchte mit dem Bauernverband, Kammerpräsidenten Ute Volquardsen und Geschäftsführer Dr. Klaus Drescher das Gütezeichenvillage der Kammer.



Im Norden gewachsen ist der Lavendel von Gartenbauingenieurin Inga Balke und bienenfreundlich ist er obendrein.



Hanna Lindemann bot mit ihrem Team im Deula-Café wieder fantastische Kuchen und Torten an.



Carola Ketelhodt aus dem Innovationsbüro EIP Agrar beriet Landwirte zum dritten Aufruf über Innovationsprojekte.

Landwirtschaftskammer und -ministerium auf der Norla Info, Unterhaltung und ganz viel Genuss

Bei feinstem Spätsommerwetter freuten sich die Landwirtschaftskammer und das -ministerium, wieder Besucher und Besucherinnen auf der Norla zu informieren und zu unterhalten. In der Kammerhalle und auf der Freifläche gab es ausnahmslos zufriedene Gesichter. Man hatte das Gefühl, dass die Menschen sich freuten, dass mit der gewohnten Messe wieder so etwas wie Normalität in den Zeiten der Pandemie aufkommt.

heimische Gärtnereien mit der gemeinsamen Marke „Im Norden gewachsen“. Die Gärtner hatten zahlreiche Tipps parat, unter ihnen Gartenbotschafter John Langley, vielen aus dem Fernsehen bekannt. Das Landwirtschaftsministerium zeigte seine brandaktuelle Kampagne Erntekunst, die KäseStraße Schleswig-Holstein, ein Cocktailstand und „Wir fischen“ rundeten das vielfältige Programm ab. Und wer wollte, konnte bei Stine und Fierte aus Eckernförde lernen, wie man Sprotten richtig isst. Außerdem gab es Informationsstände zur Kammer im Allgemeinen und zu den Grünen Berufen im Besonderen.

Es gab Bewährtes und Neues. So wurden in der Kammerhalle wieder das Deula-Café und der Miniaturbauernhof aufgebaut, und das beliebte Gütezeichen präsentierte sich mit seinen landestypischen Spezialitäten. Mit Schwerpunkt „55 Jahre Gütezeichen“ gab es in und vor der Halle der Landwirtschaftskammer viel zu probieren und zu gewinnen. Neues vom Direktvermarkterportal der Landwirtschaftskammer wurde am Gutes-vom-Hof-Stand im Außenbereich vorgestellt. Bei einer virtuellen Schnitzeljagd konnte das Portal mit seinen neuen Modulen erkundet werden. Als neuer Bereich im Gütezeichen präsentierten sich

Ebenfalls neu war die zentrale Probenaufbereitung nur wenige 100 m weiter in der Berliner Allee. Keine 200 m entfernt von der Kammerhalle, ist sie in der Grünen Halle am Vorführring fest untergebracht. Die Kollegen aus dem Pflanzenbau gewährten während der Norla Einblicke, weil sie aktuell die Ernte für die Landessortversuche auswerten.

Isa-Maria Kuhn
Landwirtschaftskammer
Tel.: 0 43 31-94 53-111
ikuhn@lksh.de



Petra Pank und ihre Kolleginnen von der Kammer beantworteten am Infostand unzählige Fragen. Diese Schulkinder sollten auf dem gesamten Gelände Fragen beantworten.



Bei Christoph Lubkowitz (li.) und Karin Paasch (Mitte) konnte ein Blick in die zentrale Probenaufbereitung geworfen werden. Die ist jetzt zur Ernte sogar wirklich im Einsatz.



Martina Johannes (li.) ist Fachbereichsleiterin Bildung. Sie und ihr Team informierten über die zwölf Grünen Lehrberufe in Schleswig-Holstein.



Die Freifläche neben der Kammerhalle war am Wochenende gut besucht. Mit dem Wetter hatten die Veranstalter Glück in diesem Jahr. Fotos (14): Isa-Maria Kuhn



Carolyn Müller (li.) und Kjara Braun übten sich in der Kunst der Zubereitung regionaler Cocktails. Foto: Leonie Henn



Wenn der Großvater einen Milchviehbetrieb hat, können die Enkel (Miniatur-) Maschinen bewegen.



Gärtner Lars Kotzam und Gartenbotschafter John Langley (r.) am schönsten Stand in der Kammerhalle mit Pflanzen, die das Gütezeichen tragen



Geschäftsführer Dr. Klaus Drescher (li.) mit den Repräsentanten der Kammer: Ute Matthiesen, Vizepräsident Arno Carstensen, Thomas Kühl, Heiko Rahlf, Eike Brandt, Henning Münster, Klaus Hohnsbehn und Lutz Schlünzen (v. li.)



Fite und Stine aus Eckernförde zeigen Katja Wischniewski (li.) und Kai Rohwer (r.), wie man Sprotten isst.



Sven von der Geest (li.) und Bernd Christoph vom Team Absatzförderung im Melund haben gemeinsam mit dem Gütezeichen das Village für regionale Produkte auf der Norla kreiert.



Bei Ursula Knutzen von „Wir fischen“ gab es interessante Preise von Fischereilehrgängen über Angelscheine bis Garnelen zu gewinnen.